

Betreff

Laimer Schlössl

Antrag zum Themengebiet Bau/ Planung

Das Laimer Schlössl, und der dazugehörige Garten sind in die Denkmalliste eingetragen.

Es handelt sich in seinem baulichen Ursprung von 1716 immerhin um ein Landgut Kurfürst Max Emanuels und um eines der letzten historischen Gebäude des ursprünglichen Dorfkerns rund um den Laimer Anger.

Bis heute blieb das langgestreckte, elegant-zurückhaltende Gebäude an der Agnes-Bernauer-Straße weitgehend von entstellenden Anbauten und Luxussanierung verschont.

Mit einer öffentlichen Nutzung des Laimer Schlössls und dessen Gartenanlage könnte man neben dem Interim einen wichtigen Kulturraum für Laim gewinnen.

Das Ebenböckhaus in Pasing, die Seidlvilla in Schwabing oder die Mohr-Villa in Freimann sind wunderbare Vorbilder, wie so etwas gelingen kann.

Antrag:

Rückkauf des Laimer Schlössls durch die Stadt.

Nutzung des Laimer Schlössls für Bildung und Kultur.

Öffnung des denkmalgeschützten Gartens für die Öffentlichkeit.